

NEUROLOGISCH  
PSYCHIATRISCHE  
GEMEINSCHAFTSPRAXIS

HILD  
KRÜGER  
NOWAK



NEUROLOGISCH  
PSYCHIATRISCHE  
GEMEINSCHAFTSPRAXIS

HILD  
KRÜGER  
NOWAK



#### BEHANDLUNG:

Die Behandlung der multiplen Sklerose hat sich während der letzten 15 Jahre wesentlich verändert. Mit wachsenden Kenntnissen über die immunologischen Grundlagen der MS sind an die Stelle des früheren „energischen Zuwartens“ heute eine Reihe von Behandlungsverfahren getreten, die den krankmachenden und zur MS führenden Immunprozess zügeln sollen. Alle in diesem Rahmen bewährten Behandlungsmöglichkeiten bieten wir im ambulanten Rahmen an\*:

- intravenöse Prednison-Pulsbehandlungen bei schubförmigen Verschlechterungen
- immunmodulierende Basistherapie mit Interferonen und Glatirameracetat
- sogenannte Eskalationsbehandlungen mit Natalizumab, Fingolimod und Mitoxantron

Bei der Terminierung versuchen wir immer, die Verpflichtungen unserer meist berufstätigen Patientinnen und Patienten zu berücksichtigen. Weit reichende Behandlungsempfehlungen treffen wir immer erst nach ausführlichen Erörterungen in unserer täglichen Fachkonferenz.

\* Termine für selten erforderliche Immunadsorptionsbehandlungen vermitteln wir in der Kölner Uniklinik.

#### MITUNTER GEWÜNSCHTE ZWEITMEINUNGEN SIND FÜR UNS KEIN PROBLEM

Wir vermitteln gerne einen Kontakt zu den Spezialambulanzen der Kölner Universitätsklinik oder der städtischen Kliniken in Köln-Merheim. Zu einigen besonders spezialisierten Rehabilitationseinrichtungen halten wir engen Kontakt.

**Weitere Informationen zu unserer Praxis und detaillierte Anfahrtsbeschreibungen finden Sie auf unserer Website.**

**Ab 29.09.2011 mit  
neuer Telefon-Nr.  
0 22 42 / 91 56 80**

**Gemeinschaftspraxis für  
Neurologie und Psychiatrie  
Hild, Krüger & Nowak**

Friedrich-Ebert-Platz 2 B  
53773 Hennef  
Fon 0 22 42 / 91 56 80  
Fax 0 22 42 / 45 01  
info@neurologie-hennef.de  
www.neurologie-hennef.de

**Die multiple Sklerose ist die häufigste neurologische Erkrankung des jungen Menschen.**

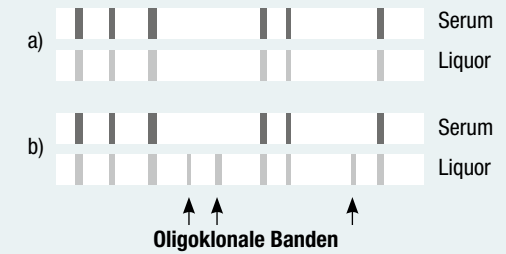
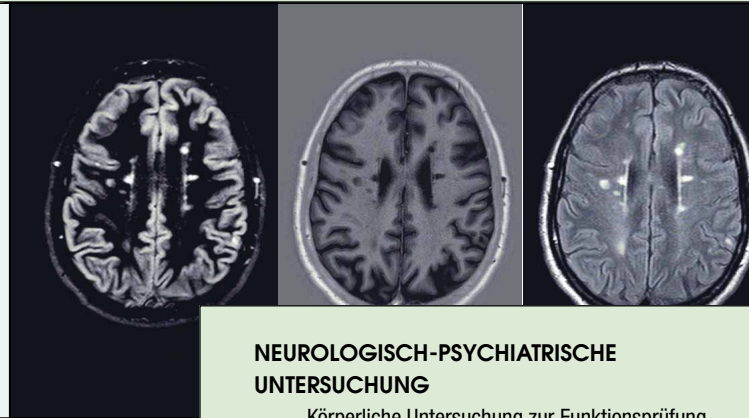
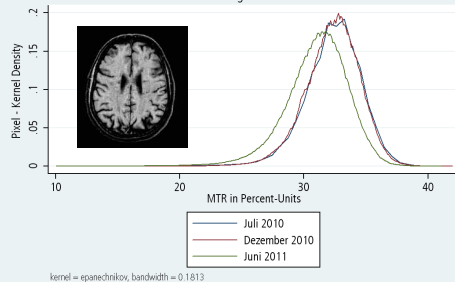
Diagnostik und Behandlung der multiplen Sklerose sind heute ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt unserer Praxis. Während der vergangenen 25 Jahre haben wir weit mehr als 1000 Patienten mit MS untersucht und betreuen heute kontinuierlich einige hundert Patienten jedwedem Krankheitsstadiums und Krankheitsverlaufs.

**NEUROLOGISCH  
PSYCHIATRISCHE  
GEMEINSCHAFTSPRAXIS  
HILD · KRÜGER · NOWAK**

**SCHWERPUNKT  
MULTIPLE SKLEROSE**



Magnetisierungstransfer-Ratio der läsionsfreien weißen Substanz  
Entwicklung über 12 Monate



## DIE UNTERSUCHUNGEN

Unsere Patientinnen und Patienten schätzen es, daß alle für die Diagnose und Verlaufsbeurteilung der multiplen Sklerose erforderlichen Untersuchungen ambulant in unseren Praxisräumen durchgeführt werden können. Dies gilt auch für die häufig erforderlichen MRT-Untersuchungen des zentralen Nervensystems (Gehirn und Rückenmark). Dadurch entfallen nahezu in allen Fällen Krankenhausaufenthalte und lange Wartezeiten auf Zusatzuntersuchungen!

- Neurologisch-psychiatrische Untersuchung, auch zur Bestimmung des EDSS
- Elektroencephalographie (EEG)
- Evozierte Potentiale (VEP, AEP, SEP)
- Liquor-Diagnostik
- Bildgebende Diagnostik (in der Regel MRT)

## NEUROLOGISCH-PSYCHIATRISCHE UNTERSUCHUNG

Körperliche Untersuchung zur Funktionsprüfung des zentralen und peripheren Nervensystems (Reflexe, motorisches und sensibles System, Koordination, Gang und Stand, vegetative Funktionen, Sprache und höhere Leistungen)

## ELEKTROENCEPHALOGRAPHIE (EEG)

Messung der summierten elektrischen Aktivität des Gehirns durch Aufzeichnung der Spannungsschwankungen an der Kopfoberfläche. Umschriebene (auch entzündliche) Gewebeveränderungen in der Nähe der Hirnrinde können Veränderungen der bioelektrischen Aktivität des Gehirns verursachen, die mitunter im EEG nachvollziehbar sind.

## EVOZIERTE POTENTIALE

Durch äußere Reize und in der Regel von der Kopfhaut abgeleitete Potentiale werden die Reizverarbeitung bzw. Funktionsfähigkeit des jeweiligen sensorischen Systems gemessen und beurteilt. Bei der MS kommt den visuell evozierten Potentialen (VECP) eine besondere Bedeutung zu, weil entzündliche Veränderungen des zentralen Nervensystems oft die Sehbahn betreffen. Bei den isolierten Entzündungen des Sehnerven können wiederholte Ableitungen der VECP den Heilungsprozess besonders gut belegen.

## LIQUORDIAGNOSTIK

Charakteristische Veränderungen im Liquor cerebrospinalis (Nervenwasser) sind ein besonders wichtiger, nicht selten der alles entscheidende Befund für die Diagnose der multiplen Sklerose – auch in Hinblick auf die aktuellsten Behandlungsmöglichkeiten.

Wir können die Untersuchung jederzeit ambulant durchführen und erhalten durch die Zusammenarbeit mit einem hoch spezialisierten Kölner Labor meist schon am selben oder Folgetag die ersten wichtigen Befunde elektronisch übermittelt, den Endbefund innerhalb von 2-3 Arbeitstagen.

## BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

Die Magnetresonanztomographie (MRT) hat seit der ersten Beschreibung charakteristischer Befunde im Gehirn von Patienten mit multipler Sklerose Anfang der 1980er Jahre eine herausragende Stellung in der Diagnostik und Verlaufsbeurteilung der MS erlangt, gerade auch im Hinblick auf die heutigen Behandlungsmöglichkeiten.

Kurzfristige Untersuchungstermine – nicht zuletzt zur Vorbereitung wichtiger Behandlungsentscheidungen – sind für uns selbstverständlich, ebenso die regelmäßige Durchführung spezieller Aufnahmeabfolgen einschließlich des sog. Magnetisierungstransfers.